



KIRCHENBLATT-LESERREISE

8-Tage-Erlebnisreise Nordspanien – Höhepunkte entlang des Jakobsweges 5. – 12. Mai 2022 mit Pfr. i.R. Rudi Siegl

Von der spektakulären Bergwelt der Pyrenäen reisen wir mitten ins Herz Kastiliens. In der nordwestlichsten Region Spaniens erwarten uns eine einzigartige, grüne Landschaft und das weltweit bekannte Pilgerziel Santiago de Compostela. Die aus Granit erbaute Altstadt von Santiago gehört in ihrer Gesamtheit zum UNESCO-Welterbe. Für Wanderbegeisterte bietet sich an drei Reisetagen die Möglichkeit, aus dem Bus auszusteigen, um einen kleinen Teil des Jakobsweges zu Fuß zu erkunden.



1. Tag Vorarlberg – Bilbao – Pamplona
Frühmorgens Transfer nach Zürich. 9.35 Uhr Flug via Frankfurt nach Bilbao. Stadtrundfahrt. Besuch Guggenheim-Museum. Fahrt nach Pamplona (155km), wo wir für 2 Nächte das Hotel beziehen.

2. Tag Pamplona – Monreal – Sangüesa ...
Rundgang durch die Altstadt von Pamplona, bekannt durch die jährlich stattfindende Stierfiesta. Dann fahren wir nach Yarnoz, wo wir einen Teil des Jakobsweges nun zu Fuß erkunden: Etwa 5 km dauert unsere kleine Wanderung nach Monreal. Alternativ bringt Sie der Bus dorthin, wo Sie in Eigenregie beispielsweise die Kirche St. Martin besuchen können. Nachdem wieder alle in Monreal zusammengefunden haben, geht es hoch hinauf: Am Fuße der Pyrenäen liegt Sangüesa. Mittendrin befindet sich die Kirche Santa María la Real mit ihrem romanischen Schauptal, das die Jakobspilger grüßte, nachdem sie die Berge überquert hatten. In Roncesvalles sehen wir die alten Pilgerkreuze und das Hospital, das für kranke und erschöpfte Wallfahrer von Augustinermönchen errichtet worden war. Zum Abschluss des Tages statten wir dem Kloster San Salvador de Leyre einen Besuch ab.

3. Tag Pamplona – Burgos (225 km)
Die Brücke von Puente la Reina ist das Sinnbild schlechthin für den Jakobsweg. Von hier aus geht es weiter zu der achteckigen Kirche von Eunate. Nach der Besichtigung fahren wir durch das Weinanbaugebiet der Rioja

weiter nach Burgos. Wir passieren dabei die Orte Nájera und St. Domingo de la Calzada, deren Kathedrale ein weißes Hühnerpaar beherbergt.

4. Tag Burgos – León (185 km)
Wie einst im Mittelalter wird Burgos von der mächtigen gotischen Kathedrale beherrscht. Besichtigung. Etwas außerhalb der Stadt erwartet uns das Kartäuserkloster von Miraflores. Auf dem Weg nach León bietet sich die Möglichkeit, einen kleinen Teil des alten Pilgerweges zu Fuß zu erkunden. Wer möchte, folgt den Spuren der Jakobspilger auf dem 3,4 km langen Weg bis nach Hontana. Oder Sie fahren mit dem Bus, um in Hontana bei einem entspannten Getränk die Pilgerströme zu beobachten. Weiter Richtung León, wo wir unterwegs idyllische Orte wie Frómista und Sahagún entdecken.

5. Tag León – Ponferrada (115 km)
Wir besichtigen zunächst die gotische Kathedrale von León mit ihren herrlichen Glasmalereien aus dem Mittelalter. Sie zählt zu den schönsten Kirchen der Welt! Auf den Spuren der alten Pilgerstraße gelangen wir anschließend zur Basilika de San Isidoro, einem der bedeutendsten romanischen Bauwerke Spaniens. In Astorga erwartet uns ein weiterer Höhepunkt für Jakobspilger: die Außenbesichtigung des von Antoni Gaudí erbauten Bischofspalastes. Er ist das bekannteste Bauwerk der Kleinstadt. Das heutige Tagesziel ist Ponferrada.

6. Tag Ponferrada – Santiago de Compostela (210 km)
Fahrt nach Columbrianos, einer der ältesten Ansiedlungen der Gegend. Wer möchte, beginnt hier eine etwa 5,5 km lange Wanderung durch meist flache Felder und kleine Dörfer bis nach Camponaraya. Wer mit dem Bus bereits vorgefahren ist, kann vielleicht einen Blick in verschiedene Gutshäuser werfen oder in der ansässigen Bodega nach einer Weinprobe fragen. Weiterfahrt nach O'Cebeiro. In dem kleinen, an eine keltische Siedlung erinnernden Ort, verehrt man in der Kirche einen Kelch, welcher „Der heilige Gral Galiciens“ genannt wird. In Samos besichtigen wir das Benediktinerkloster, das den größten Kreuzgang entlang des Jakobsweges aufweist. Über Portomarin und den Monte de Gozo erreichen wir schließlich die Pilgerstadt Santiago de Compostela.

7. Tag Santiago de Compostela
Die aus Granit erbaute Altstadt von Santiago de Compostela gehört in ihrer Gesamtheit zum UNESCO-Welterbe. Stadtbesichtigung inklusive Kathedrale des heiligen Jakobus. Am Nachmittag können Sie auf eigene Faust die Stadt der Pilger erkunden. Genießen Sie das eindrucksvolle Ambiente der Stadt.

8. Tag Santiago de Compostela – Porto – Vorarlberg
Morgens Fahrt zum Flughafen Porto (230 km). Mittags Rückflug nach Zürich mit Ankunft um 16.00 Uhr. Transfer nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Reisebegleitung: Pfr. i.R. Rudi Siegl
- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Linienflüge mit SWISS/Lufthansa ab/bis Zürich
- 7 x Übernachtungen in gehobenen Mittelklassehotels
- 7 x Frühstück/Abendessen
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Einsatz von Audiogeräten während der Ausflüge
- Wahlweise leichte Wanderungen lt. Programm
- Qualifizierte Gebeco-Erlebnisreiseleitung

Pauschalpreis: € 1.749,-

Extras / Hinweise

- Einzelzimmerzuschlag: € 300,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 55,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Ortstaxe
- HANSE-Merkur Storno- und Reiseschutz PREMIUM inkl. Covidpaket: ab € 150,-
- Die Teilnahme an der Reise ist aktuell nur mit 2G-Nachweis möglich. Elektronische Einreiseregistrierung für Spanien ist 48h vor Anreise verpflichtend.
- Mindestteilnehmerzahl 25 / maximal 30
- In Zusammenarbeit mit: **Gebeco**

GUT ZU WISSEN!

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch – Leonhardsplatz 2-4
Firmenbuch FN541283 f, ATU 76038404

Öffnungszeiten: MO – FR 9.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr / SA 9.00 – 12.30 Uhr **Versicherungsempfehlung:** Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung der HANSE-MERKUR-Versicherung. Bitte lassen Sie sich die passende Versicherungslösung von Nachbaur Reisen empfehlen. **Reisebedingungen:** Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992), gemeinsam beraten im konsumentenpolitischen Beirat des Bundesministeriums. **Zahlungsbedingungen:** In der Regel ist innert 14 Tagen nach Buchung eine Anzahlung in Höhe von 20% zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt fällig. **Mindestteilnehmerzahl:** Ist bei der Reiseausschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angeführt, kann bei Unterschreiten dieser Anmeldezahl die Reise seitens des Reiseveranstalters abgesagt werden oder mit einem zu vereinbarenden Aufpreis auch mit weniger Teilnehmern durchgeführt werden. **Stornobedingungen:** Der Rücktritt von einer gebuchten Reise ist kostenpflichtig und ist abhängig vom Zeitpunkt der Reisetornierung. Grundsätzlich gilt (sofern nicht anders festgehalten): bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% Stornokosten/29.-20. Tag 25%/19.-10. Tag 50%/9.-4. Tag 65%/ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%/bei Nichtantritt der Reise 100%; Service-Gebühren: Kommt es zu einer Stornierung oder Absage einer Reise, so behält sich Nachbaur Reisen vor, pro Person eine Gebühr von 40,- für den administrativen Aufwand zu verrechnen. Pauschalreiseverordnung: Nachbaur Reisen GmbH ist gesetzlich verpflichtet, Kundengelder gegen Insolvenz abzusichern. Diese Kundengelder sind versichert bei der ÖHT GmbH, Parkring 12a, 1010 Wien. Als Abwickler steht gemäß den Vorgaben aus dem PRV zur Verfügung: „call us Assistance International GmbH“: 1020 Wien, Waschhausgasse 2; 24h-Notrufnummer: +43-1-31670-0; Fax: +43-1-31670-70100; Mail: office@call-us-assistance.com Reiseleistungsausübungsberechtigung: Details dazu finden Sie mit der Eingabe der GISA-Zahl 23223400 auf: www.gisa.gv.at/abfrage Preis-, Programm- und Leistungsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.